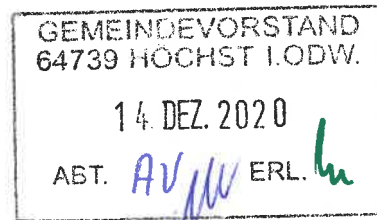


CDU – Fraktion in der Gemeindevertretung

CDU-Fraktion Am Hang 9 64739 Höchst

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Hartmut Klein
Montmellianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.



11. Dezember 2020

Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf 2021

Sehr geehrter Herr Klein, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
die CDU-Fraktion wird zum Haushaltsentwurf 2021 folgende Änderungsanträge
stellen:

1. Für die Vereinsförderung werden zusätzlich 25.000 Euro verwendet. Die Förderung soll auf Antrag geschehen.

Begründung: Die Vereine haben bereits seit Jahren zu kämpfen. Durch die Verordnungen im Rahmen der Covid19-Pandemie hat sich ihre Situation nun noch einmal mehr verschärft, da in diesem Jahr so gut wie keine Einnahmen über Veranstaltungen generiert werden konnten. Diese Einbrüche gilt es zumindest ansatzweise abzuflachen und die Vereine bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Der Haushaltsentwurf weist einen Überschuss von ca. 43.000 Euro aus, sodass für dieses Vorhaben an keiner anderen Stelle Einsparungen vorgenommen werden müssen.

2. Teilfinanzhaushalt/Investitionen P 620: Die bis 2024 veranschlagten 350.000 Euro werden aus dem Projekt KiTa Hassenroth herausgenommen und dem Projekt KiTa Am See aufgeschlagen.

Begründung: In der Drucks. 265 waren für das Projekt KiTa Hassenroth rund 135.000 Euro vorgesehen. Im Gemeindevorstand vom Beigeordneten Gutsche eingebracht und sodann besprochen war zudem, dass der Anbau nur als

Zwischenlösung gedacht sein soll, da perspektivisch ein Neubau in der Nähe des neuen Feuerwehrhauses geplant werden sollte, da an der bisher vorhandenen Einrichtung ein starker Sanierungsbedarf besteht. Der Haushaltsentwurf widerspricht diesem Vorgehen. Bevor man nun über eine Zeitspanne von drei Jahren 350.000 Euro in das alte Gebäude investiert, ist es sinnvoller diese Summe zur Beschleunigung des Vorhabens KiTa Am See einzusetzen und parallel dazu zügig die Planung und Umsetzung eines KiTa-Neubaus in Hassenroth zu betreiben.

3. Teilfinanzhaushalt / Investitionen P 630: Von den 30.000 die allgemein für investive Spielgeräte auf den Kinderspielplätzen vorgesehen sind, werden 15.000 Euro fest auf den Kinderspielplatz Tuchbleiche verwandt.

Begründung: Es besteht Einigkeit darüber, dass die Höchster Spielplätze umgestaltet werden sollen, um den Kindern in unserer Gemeinde ein vergleichbares Angebot mit den umliegenden Gemeinden zu bieten. Hierfür bietet sich vor allem der Spielplatz Tuchbleiche am Bürgergraben aufgrund seiner Fläche an. Dies kann aber nicht geschehen, indem man alte Spielgeräte lediglich ersetzt. Es ist daher notwendig, einen investiven Schwerpunkt zu setzen.

4. Teilergebishaushalt P 1210: Der Betrag des Sachkontos 6165000 wird auf 185.000 Euro erhöht.

Begründung: Sowohl die Straßen in der Kerngemeinde als auch in den Ortsteilen weisen teilweise massiven Instandhaltungsbedarf auf. Diesem kann mit dem bisher eingestellten Betrag nicht genüge getan werden. Er ist daher auf mindestens den Ansatz aus 2020 zu erhöhen.

5. Stellenplan: Die angesetzten 2,5 Stellen für einen Waldkindergarten werden herausgenommen. Dafür werden 1 Stelle im Bereich des Bauamts und 1,5 Stellen im Bereich des Ordnungsamtes aufgestockt.

Begründung: Bei dem Antrag Drucks. 264 handelte es sich um einen reinen Prüfantrag. Weder das Ergebnis dieser Prüfung noch eine Beschlussvorlage wurden bisher von den Gremien beraten und beschlossen. Daher zum jetzigen Zeitpunkt die Einplanung von 2,5 Stellen für einen Waldkindergarten nicht

notwendig. Mit einer Stelle kann das Bauamt insbesondere im Bereich der Instandhaltungen unterstützt werden. Das Ordnungsamt ist schon aufgrund der anhaltenden Pandemie und der damit einhergehenden Überwachung der Einhaltung der geltenden Verordnungen einer höheren Belastung ausgesetzt.

Die weitere Begründung erfolgt in den Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen



Catherina Singer
Fraktionsvorsitzende der CDU Fraktion